



Freunde des
Mittelrhein-Museums und
des Ludwig Museums
zu Koblenz e.V.

Freunde des Mittelrhein Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.

31.08.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Jacqueline Diffring – Confluentia

Sonderführung im Mittelrhein – Museum Mittwoch, 21. September 2016, 18.00 Uhr

Das Mittelrhein-Museum widmet seine aktuelle Sonderausstellung Jacqueline Diffring: eine bedeutende Bildhauerin, die in Koblenz geboren wurde, aber ihre künstlerische Ausbildung in England erfuhr und seit Jahrzehnten in Frankreich lebt. Erst in jüngster Zeit, durch die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Koblenz im Jahr 2015, erfuhr sie endlich auch in ihrer Geburtsstadt eine erste Anerkennung ihres Lebenswerkes.

Hier knüpft die Ausstellung des Mittelrhein-Museums an, die erstmals das Schaffen von Jacqueline Diffring in seiner ganzen Breite dem Publikum vorstellt. Dass man eine solche Künstlerin überhaupt wieder dem deutschen Publikum bekannt machen muss, ist eine Folge der nationalsozialistischen Unterdrückungs- und Verfolgungsmaßnahmen und ihrer Ausstrahlungen auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft.

Ich lade Sie recht herzlich ein zu einer

Sonderführung mit Dr. Matthias von der Bank

Der Teilnehmerbeitrag für Führung und anschließendem Weinempfang beträgt für Vereinsmitglieder 5 €/Person;
Gäste sind herzlich willkommen. Als Nicht-Mitglieder zahlen sie zusätzlich den üblichen Museumseintritt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Elisabeth Sauer – Kirchlinne

Dr. Matthias von der Bank

Vorsitzende
Elisabeth Sauer – Kirchlinne
Am Hemels 17
56077 Koblenz
Tel.: 0261 – 66066

Mittelrhein Museum
Dr. Matthias von der Bank
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.:0261 – 129 2501

Ludwig Museum
Prof. Dr. Beate Reifenscheid
Danziger Freiheit 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 3040411

Bankverbindung
Sparkasse Koblenz
BLZ 57050120
Konto Nr. 106 310
IBAN:
DE75 5705 0120 0000 1063 10
BIC: MALADE51KOB

Jacqueline Diffring

Geboren wurde Jacqueline Diffring 1920 in eine bürgerliche Koblenzer Familie, die dem Kulturleben der Stadt eng verbunden war. Der Weg zu einem Dasein als Künstlerin schien somit vorstellbar. Doch nach 1933 machten die antijüdischen Repressalien des nationalsozialistischen Regimes ihrer Familie das Leben in Koblenz unmöglich. Jacqueline Diffring siedelte in das anonymere Berlin um, wo sie 1937-39 an der legendären Reimann-Schule Malerei und Zeichnen lernte. Sie schaffte es noch 1939 vor dem Krieg nach England zu entkommen und damit ihr Leben zu retten. Während der Kriegsjahre in England arbeitete sie zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes in einer Fabrik, so dass ein Kunststudium lange Jahre hintenangestellt werden musste. Erst nach Kriegsende konnte sie endlich ihr Studium aufnehmen. Sie übernahm die britische Staatsbürgerschaft und absolvierte 1944-46 die Kunstausbildung am Technical College in Cambridge.

Zwei weitere Jahre, 1946-48, studierte sie Bildhauerei an der Chelsea School of Art in London. Sie studierte bei Soukop und McWilliam, ihr wichtigster Lehrer war Henry Moore.

Auf Wunsch der Eltern kehrte sie 1954 nach Koblenz zurück. Doch die vermeintliche Rückkehr in die Heimat erwies sich als unmöglich, nach wenigen Jahren verließ sie die Stadt wieder. Seit 1960 lebt sie in Frankreich. Erst dort begann ihr eigentliches bildhauerisches Schaffen, das bis heute andauert. Im Jahr 2016 vollendete Jacqueline Diffring die Skulptur „Confluentia“, die der Retrospektive den Titel gab.

Ihr Werk visualisiert die Verknüpfung von biographischer Bedingtheit und künstlerischem Werdegang. Seit den 80iger Jahren werden ihre Werke in internationalen Galerien, Museen und Kunstmessen präsentiert. 2007 gründete sie die Jacqueline Diffring Foundation in Berlin, eine gemeinnützige Stiftung für Kunst und Kultur.

Mit der Verleihung des Kulturpreises an Jacqueline Diffring und der Würdigung ihres Lebenswerkes am 23. Januar 2015 hat die Stadt Koblenz ein Zeichen gesetzt, dem jetzt eine Präsentation ihrer Skulpturen folgt.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog.

Vorsitzende
Elisabeth Sauer – Kirchlinne
Am Hemels 17
56077 Koblenz
Tel.: 0261 – 66066

Mittelrhein Museum
Dr. Matthias von der Bank
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Tel.:0261 – 129 2501

Ludwig Museum
Prof. Dr. Beate Reifenscheid
Danziger Freiheit 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 3040411

Bankverbindung
Sparkasse Koblenz
BLZ 57050120
Konto Nr. 106 310
IBAN:
DE75 5705 0120 0000 1063 10
BIC: MALADE51KOB